

Lea Grebe

Exerpts 2018 - 2025

Artist Statement

Of bodies changed to other forms I tell. (Ovid, Metamorphoses, I, 1)

Die Arbeiten beschäftigen sich mit der Betrachtung von Natur an der Schnittstelle zu Wissenschaft und Technologie. Die Klasse der Insekten steht in meinen Arbeiten exemplarisch für die uns umgebenden Lebewesen und die durch sie belebten Ökosysteme. Meine Arbeiten reflektieren Techniken der Archivierung und Präsentation in Museen - fasziniert von der unmöglichen Erreichbarkeit einer wahren Ordnung der Dinge wirkt der Systematisierungswille des Menschen verzweifelt gegenüber der entropischen Unordnung allem Natürlichen.

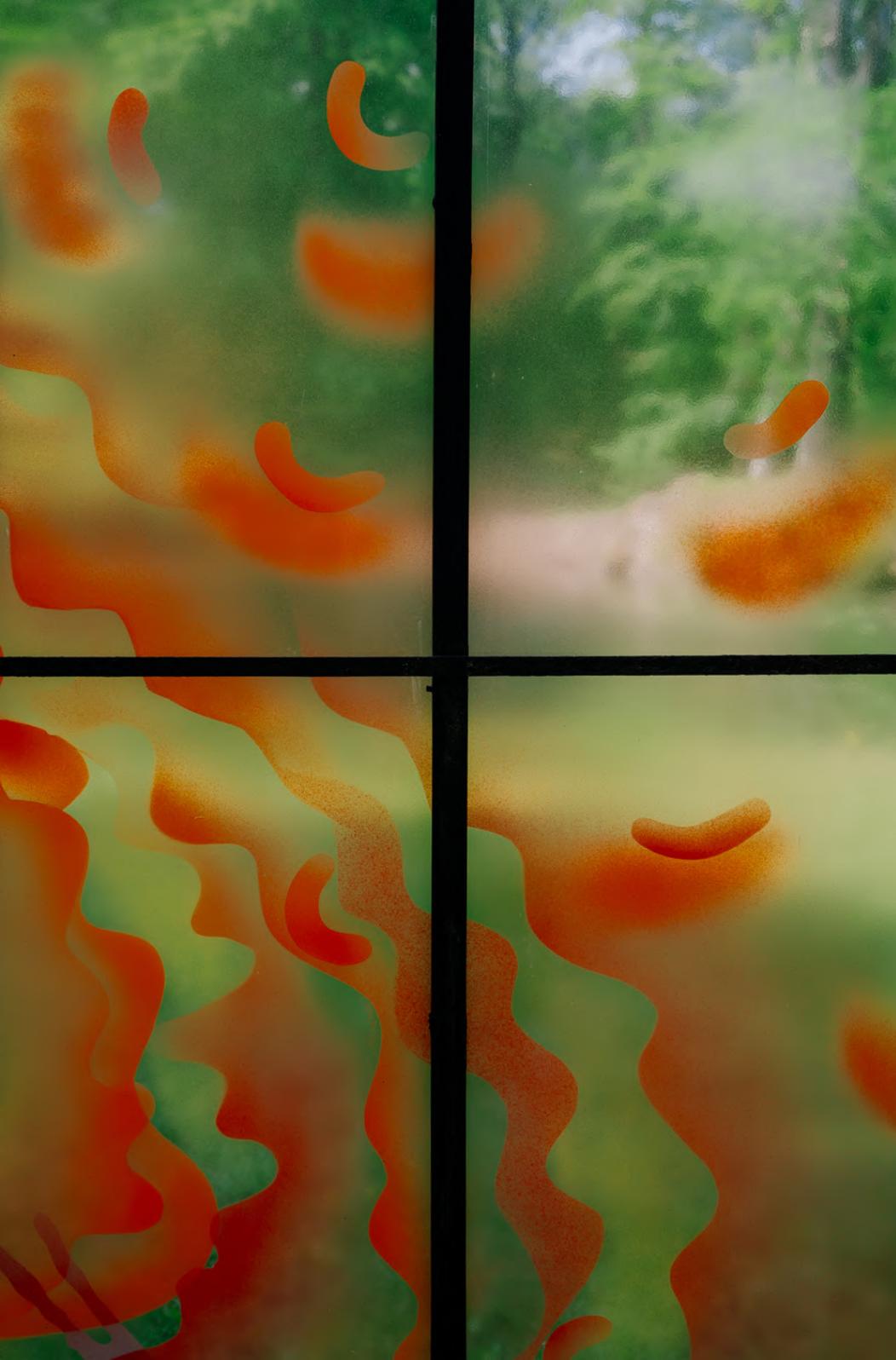
Ausgehend von einem Archiv, das in den letzten Jahren aus tot aufgefundenen Insekten entstanden ist, entwickeln sich unterschiedlichste Fragestellungen für neue Arbeiten. An Insekten lässt sich das Interesse des Menschen an der Natur auferlegten Ordnungen spiegeln und untersuchen. Der Guss der einzelnen Tiere und Pflanzen in Bronze verweist auf eine Wiederaufbereitung von Natur, welche die lebende Flora und Fauna zu Relikten der Konservierung und Musealisierung transformiert. Bei der Fokussierung und Über-Stilisierung einzelner scheinbar unbedeutender Lebewesen geht es auch um die Suche nach einem neuen ökologischen empathischen Denken. Ziel ist es ein Weltbild zu imaginieren, das nicht humanistisch zentriert ist. Es gilt, eine Wahrnehmung zu fördern die nicht nur auf sich selbst, sondern das Andere, das Gegenüber und auch das Fremdartige gerichtet ist.

Die Zeichnungen untersuchen in Serien visuelle Muster und Abläufe wie sie bei Schwärmen, Gruppen und Herden zu beobachten sind. Das Blatt Papier fungiert als Landschaft, als Gebiet in welchem sich der Schwarm zwischen Farbe und Hindernissen bewegt. Strukturen, Verdichtungen und Muster entstehen aus dem Prozess und lassen oftmals erst in der finalen Betrachtung Vergleiche zu ähnlichen Phänomenen aus unserer Alltagswelt zu Tage treten. Immer bleiben die Zeichnungen jedoch verhaftet in einem neutralen „Nicht-Raum“ der für eine Vielzahl an Interpretations-Möglichkeiten offen ist.

Fasziniert von kollaborativen Interaktionen zwischen Tieren und Pflanzen (z.B. Pflanzengallen, Kokons, Mimikry bei Pflanzen und Tieren, evolutionsbedingte Anpassung der Pflanzen) entstehen Werkgruppen, die diese Symbiosen zwischen Tier und Natur als Vorbildcharakter für menschliches Handeln untersuchen. Zentral für die Untersuchungen ist hier der Begriff der Transformation. Ein Zustand der die Möglichkeit und Hoffnung auf Veränderung in sich birgt. Denn gerade dieses Moment scheint mir als ein zentraler Aspekt für zukünftiges menschliches Handeln.

>>





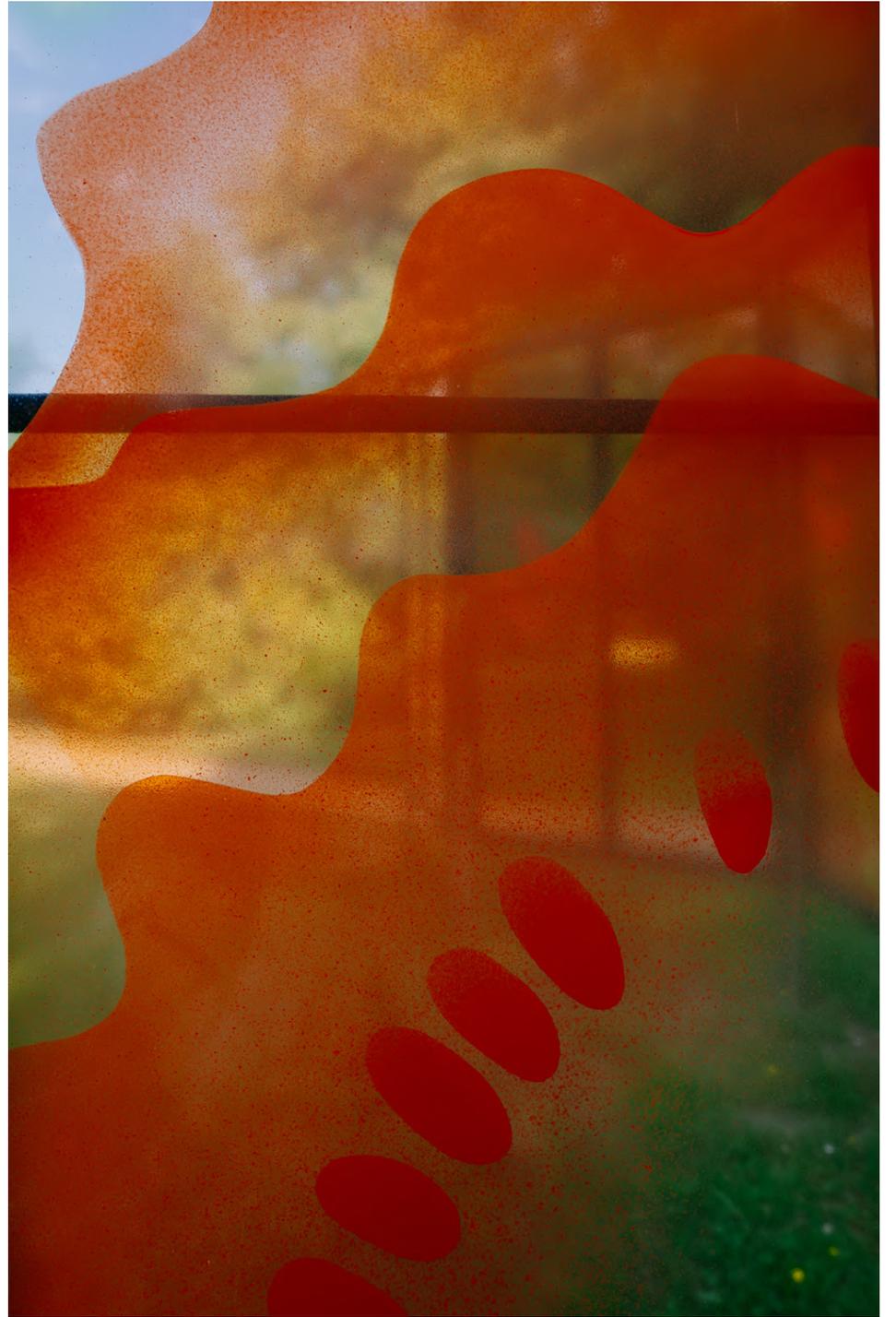
Habitat I 2024

Glasmalerei, Frühbeetscheiben, Installation im
Schlosspark Branitz, Cottbus
Realisiert mit der Glasmalerei Peters, Paderborn

Die Installation ist Teil der Interventionen organisiert durch
Symbiotic Lab Berlin, welche im Rahmen des
Themenjahres „Wald 2024“ im Park und Schloss Branitz
zu sehen sind.

Zu Pücklers Zeiten erinnerte eine mit Glas bestückte
Laube an den Besuch der Kaiserin Augusta in Branitz.
Als zeitgenössische Neuinterpretation verweist die
Installation Habitat auf die nicht-menschlichen
Organismen, die den Park formen, indem sie ihn
beleben, bewohnen, befallen und bereiten. Die
waberenartigen Strukturen, arrangiert aus zehn
Frühbeetscheiben der Park-Gärtnerei, öffnen sich
zueinander sowie Betrachtenden und Umwelt
gegenüber. Auf den farbig gestalteten Scheiben
versammeln sich Baumpilze, Fraßspuren, Eier, Raupen
und Kokons. Ihre Präsenz verweist auf die
klimawandelbedingte Belastung der alten Parkbäume
und ist zugleich ein kritischer Kommentar zur
menschlichen Einhegung der Natur, sowie den damit
verbundenen Kategorisierungen.







>>

Cocooning IV | 2022

Glaskokons (mundgeblasen), Bronze, Nähgarn
je ca. 20 - 30 x 11 cm
(Serie, ongoing)

Serie aus mundgeblasenen Glaskokons, die mit Bronzehalterungen an der Wand befestigt sind. An einem dünnen Bindfaden hängt ein Bronze-Objekt, welches knapp über dem Boden pendelt.











Cocooning V | Glaskokons mit Bronzehalterungen, Bindfaden | Ausstellungsansicht PARTICLES @ Kunstarkaden, München 2023

Cocooning V | 2023

Glaskokons (mundgeblasen), Bronze, Nähgarn
je ca. 20 - 30 x 11 cm

Serie aus mundgeblasenen Glaskokons, die mit Bronzehalterungen an der Wand befestigt sind. An einem dünnen Bindfaden hängt ein Bronze-Objekt, welches knapp über dem Boden pendelt

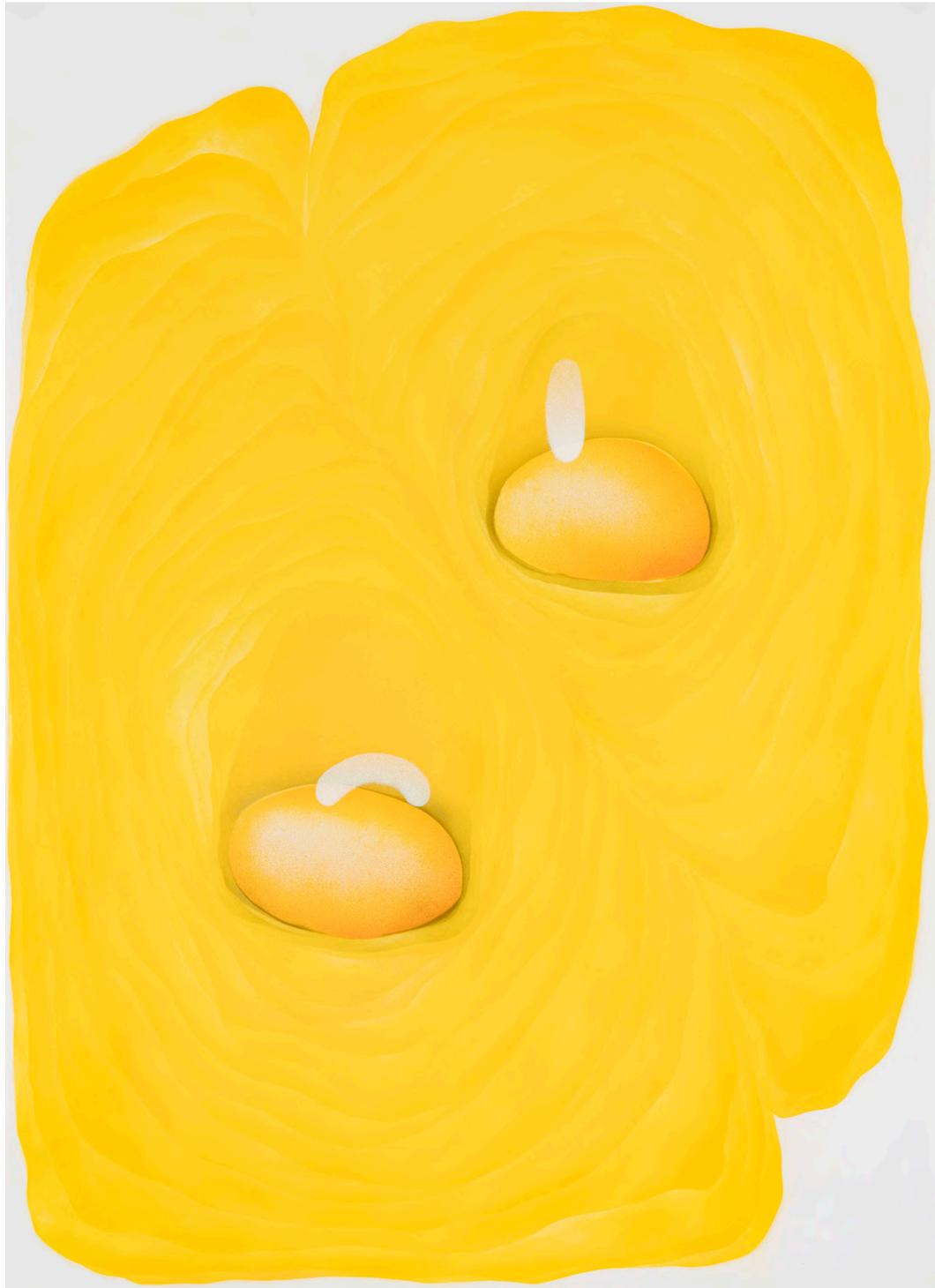




>>



Hive 1-6 | Pastellkreide, Acrylfarbe auf Papier | Ausstellungsansicht „Honiggelb - die Biene in der Kunst“, Museum Wiesbaden, 2025



Hive III | 2024

Pastellkreide, Acrylspray auf Papier
90 x 118 cm

Hybrid I | 2022

Ausstellungsansicht „Open Studios Baumstraße
2022“, neben Arbeiten von Patrick
Ostrowsky.



Hybrid I | 2022

Acrylspray auf Papier, Tape, Metallösen
120 x 140 cm

Die Arbeiten aus den Serien „Hybrids“ thematisieren Fragen von Transformation und Metamorphose. Scheinbar schwebend im luftleeren Raum existieren hybride Organismen in der Formfindung befindlich, unklar ob vergrößert oder tatsächlich so groß entfaltet im Raum. Gerade geschlüpft sind sie fragil, zerbrechlich und mit sich und ihrer Metamorphose beschäftigt. Unklar bleibt, ob sie ihre endgültige Form schon gefunden haben oder sie sich noch im Wandel befinden.





Hybrid III | 2022

Acrylspray auf Papier, Tape, Metallösen
220 x 170 cm

Hybrid VII + VIII (she/he) | 2024

Acrylspray auf Papier, Tape, Metallösen
350 x 270 cm





Hybrid VI | 2023

Acrylspray auf Papier, Tape, Metallösen
220 x 170 cm

Hybrid II | 2022

Acrylspray auf Papier, Tape, Metallösen
250 x 140 cm



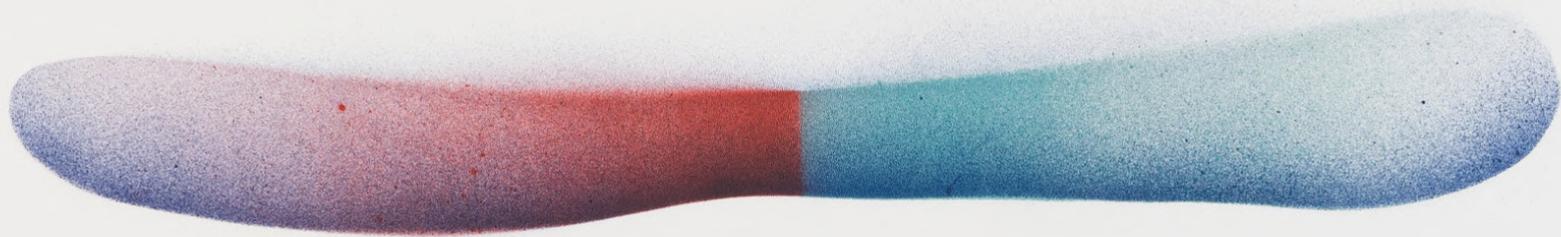


Hybrid V I 2023

Acrylspray auf Papier, Tape, Metallösen
300 x 180 cm





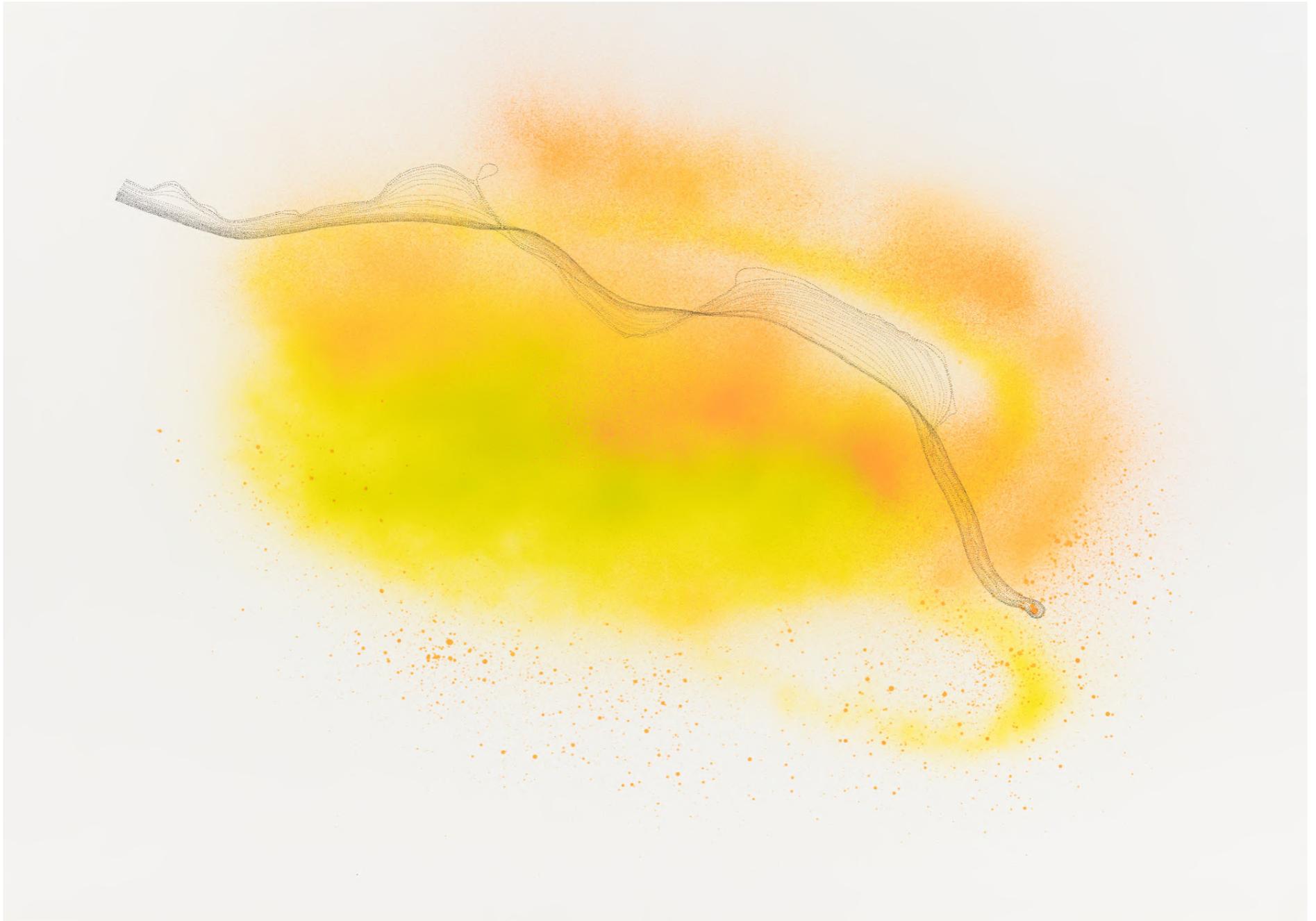




Brut_V | 2022 | Acrylspray auf Papier | 70 x 100 cm



Brut_VII | 2022 | Acrylspray auf Papier | 70 x 100 cm



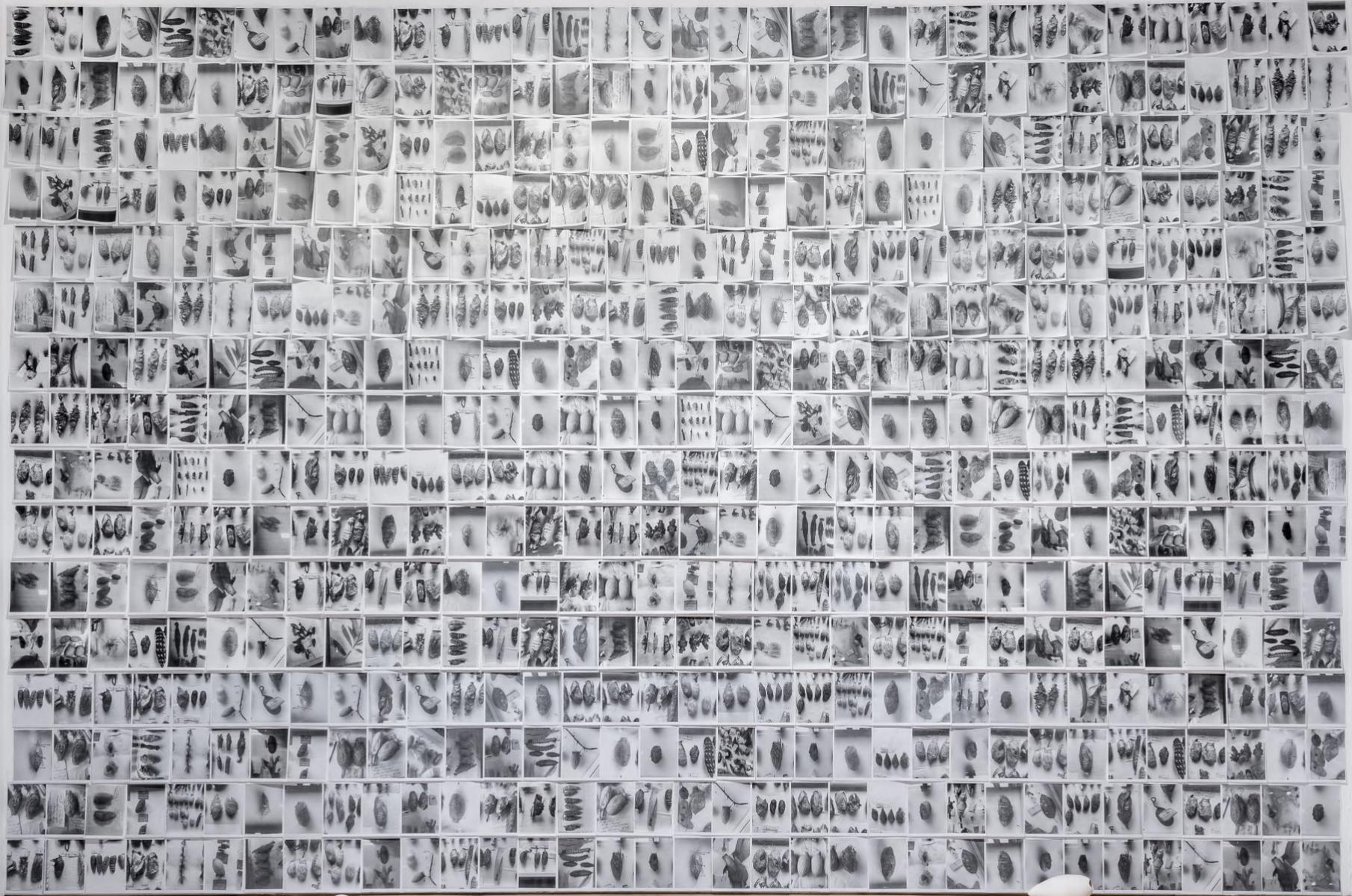
Wegoptimierung I | 2016 | Acrylspray, Pigmentstift auf Papier | 70 x 100 cm

Trying to Fly_IV | 2020

Acrylspray auf Papier
70 x 100 cm



>>



Cocooning I/II Installation aus Fotografien von Kokons und Keramik-Objekten | Installationsansicht Galerie der Künstler München | 2020

Cocooning I-III | 2020 (Detail I/II)

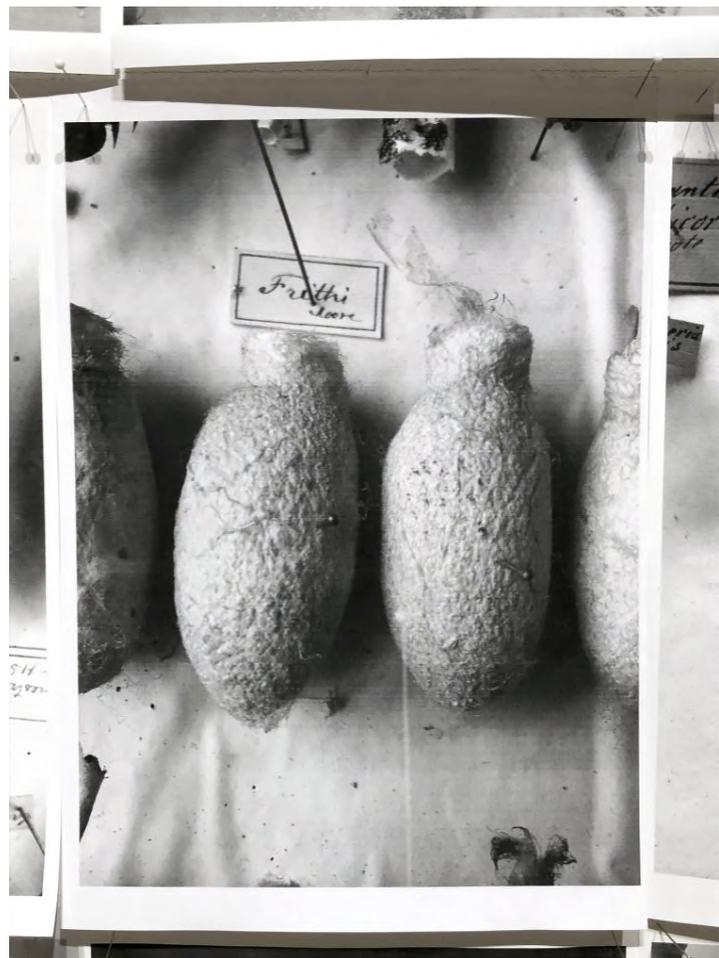
Wandinstallation aus 574 Laserprints auf A4 Papier, Keramik-Kokoons

I) Bei einem Forschungsaufenthalt im Museum für Naturkunde in Berlin entstandene Dokumentationsfotografien von Kokons aus der Entomologischen Sammlung ausgedruckt auf A4-Papieren, mit jeweils zwei Nadeln an der gesamten Fläche der Wand angebracht.

II) 21 gedrehte Keramik-Kokons über die gesamte Fläche des Raumes verteilt.

III) 14 in Bronze gegossene Blätter unterschiedlicher Bäume, welche verschiedene Gallen aufweisen. Die Blätter sind auf dünnen Stiften montiert und schweben vor der Wand in Augenhöhe. (folgende Seite)





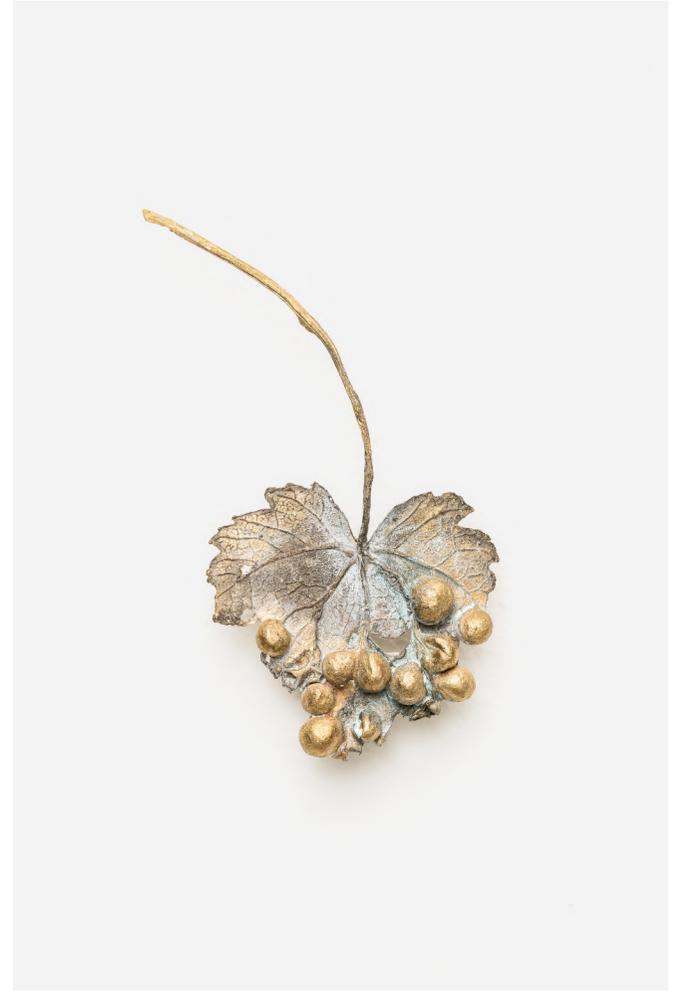


Cocooning II 2020 | Zwei Motive aus der Serie von Kokons, fotografiert im Museum für Naturkunde Berlin, auf A4 schwarz/weiß gedruckt



Cocooning II/III | Installationsansicht aus in Bronze gegossenen Blättern mit Pflanzengallen und Keramik-Objekten | Galerie der Künstler München | 2020







>>



Hidden Shelters | 2024

Blätter und Äste mit Pflanzengallen in Bronze gegossen

Rauminstallation für die Ausstellung „Hidden Shelters“ im Museum Starnberger See

Der Schaukasten 4 des Museum Starnberger See wird mit einer Installation bespielt. Auf Tischlerplatten werden 12 Blätter und 7 Äste mit Pflanzengallen gleich einer Naturkundlichen Schausammlung präsentiert. Die Äste und Blätter sind in Bronze gegossen.



>>



Aggregation | Tisch mit 203 in Bronze gegossenen Insekten, 6 Tuschezeichnungen auf Papier an den Wänden | Akademie der Bildenden Künste München | 1,70 x 5,10 m | 2018

Aggregation | 2018

5,20 x 1,70 m

In sieben langen Reihen liegen 203 Bronzeinsekten auf einem 5,20 x 1,70 m großen Tisch. Die Insekten wurden alle tot aufgefunden und sind Teil eines über fünf Jahre hinweg entstandenen Archivs. Alle Insekten sind aus dem europäischen Raum. Es wurden alle gefundenen Insekten gegossen und keine Auswahl nach Art, Größe, Seltenheit oder Vollständigkeit getroffen.

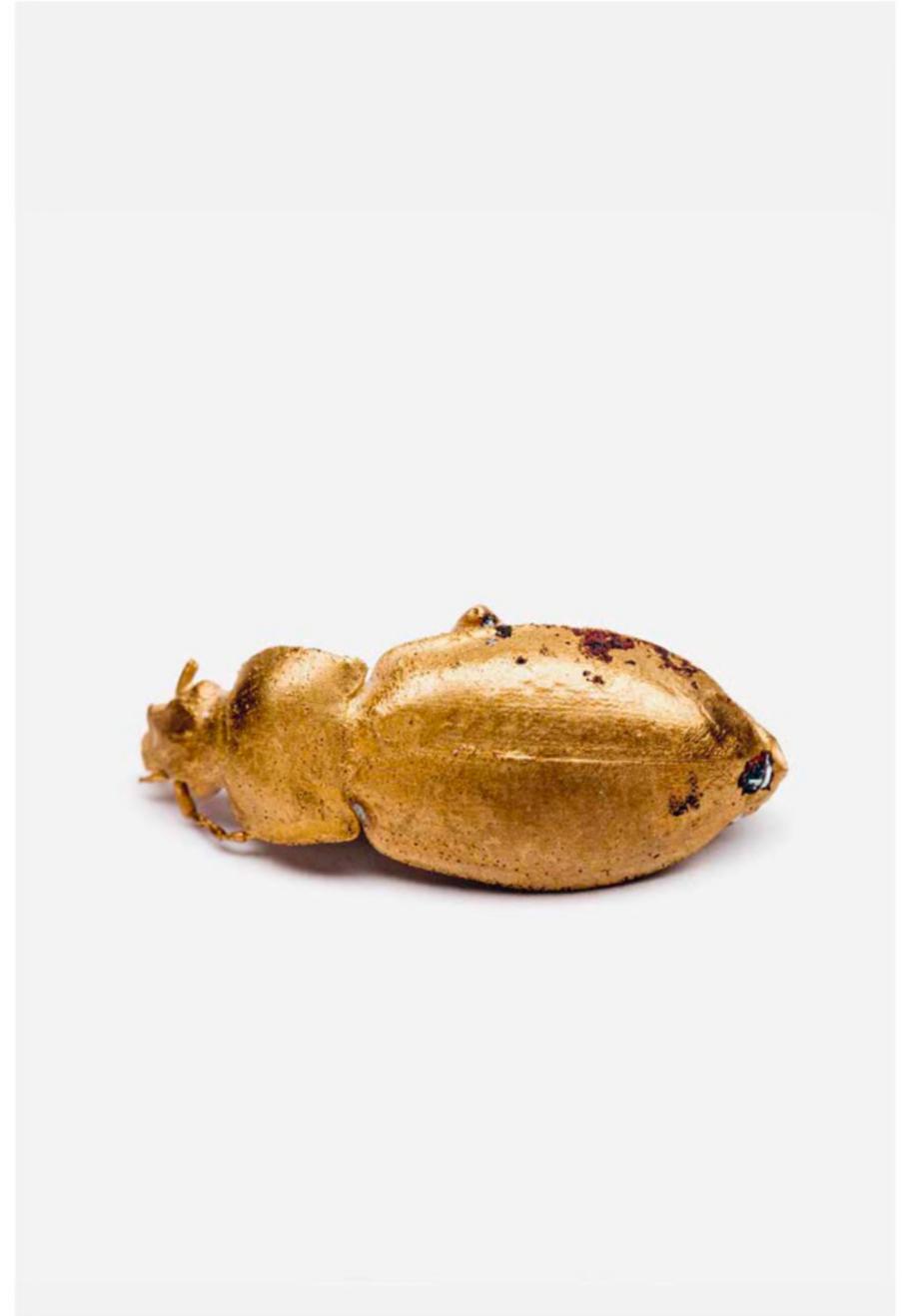
Die schwarzweißen Tuschezeichnungen (je 70 x 100 cm) untersuchen den Moment der Bewegung eines Schwarmes.

Der Schwarm wird als neutrales Phänomen begriffen. Das weiße Blatt Papier ist die Landschaft, das Gebiet, der Raum in welchem der Schwarm im Moment des Entstehens der Zeichnung das Blatt abtastet.

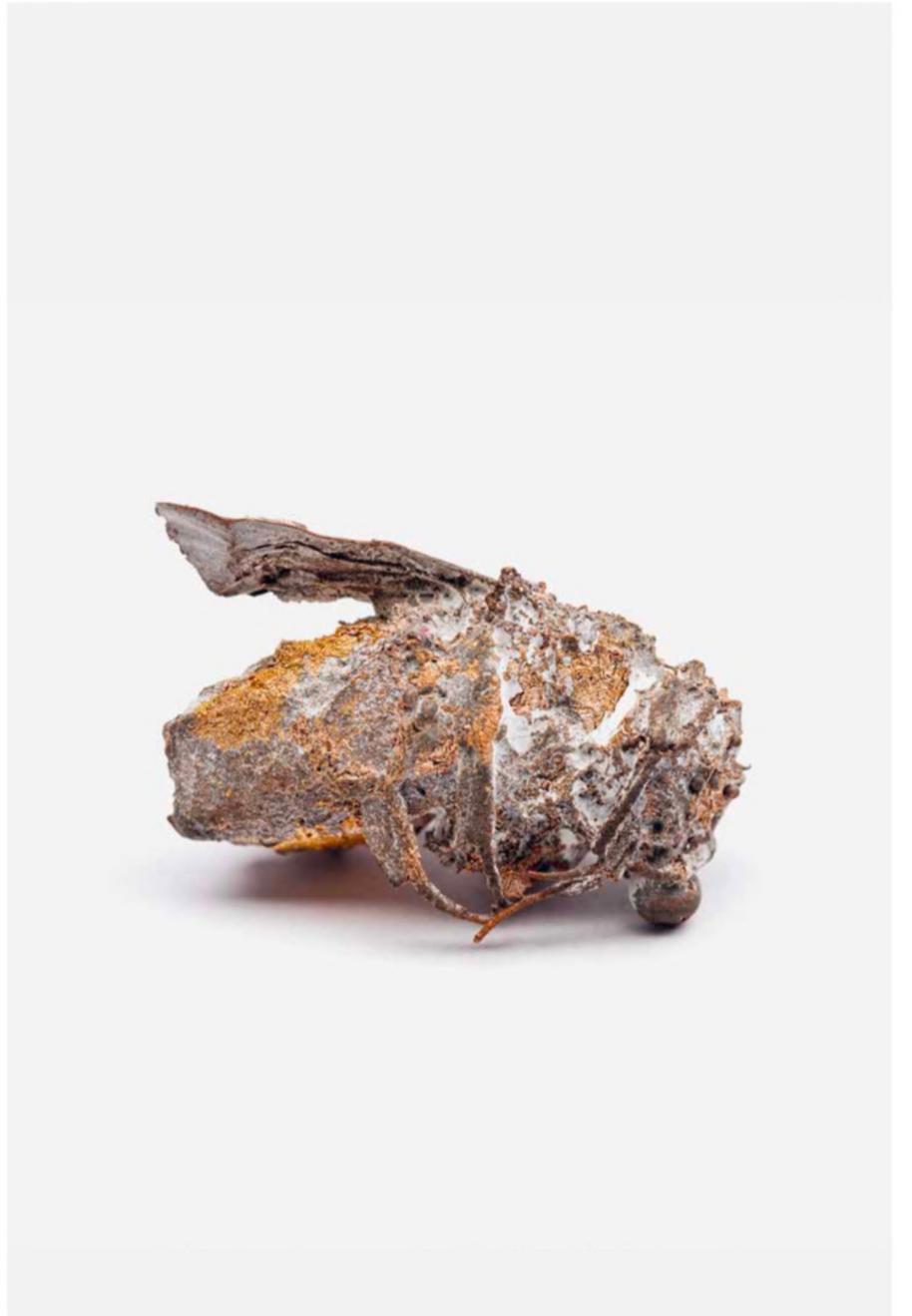
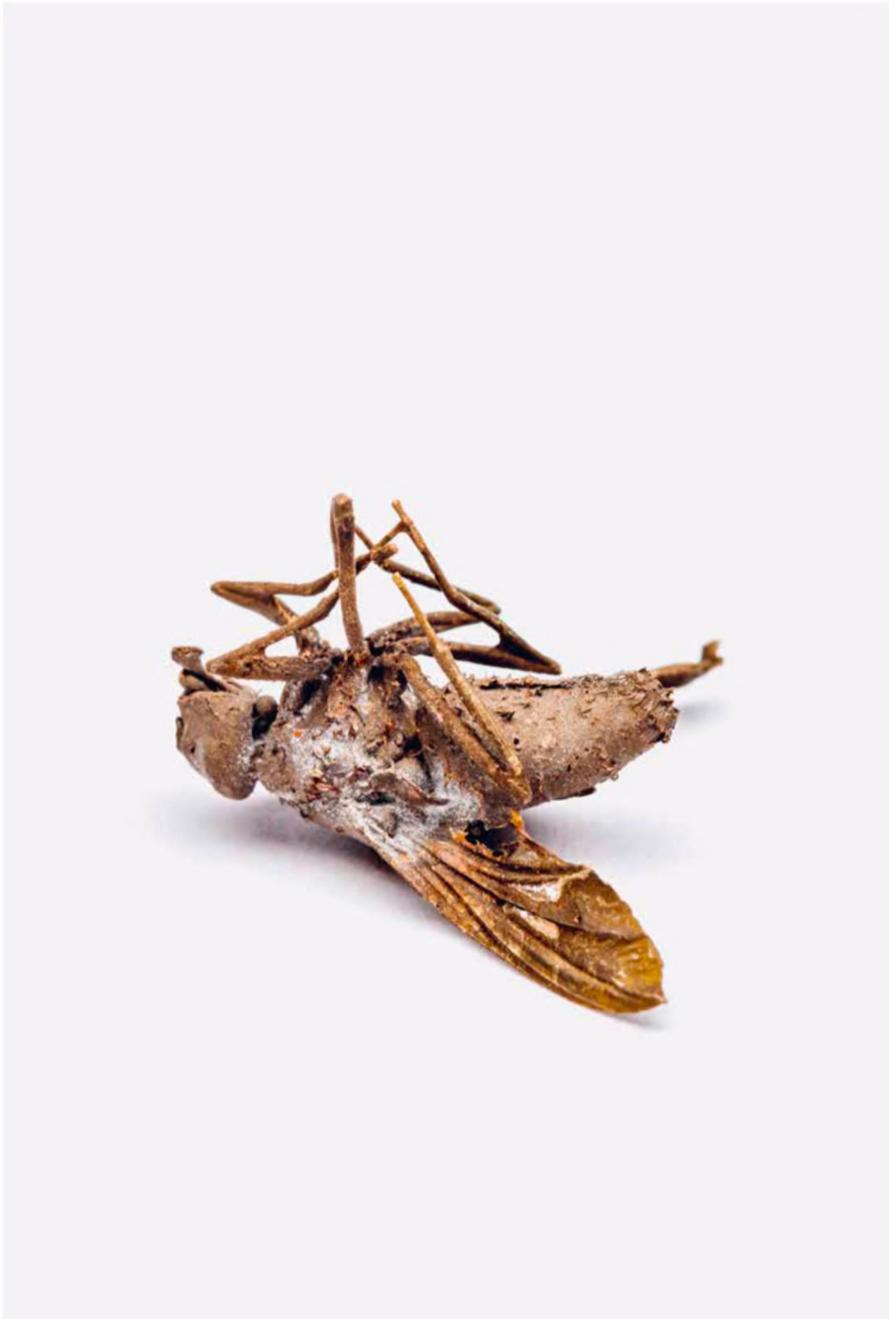
Die mit Pigmentliner gepunkteten Linien reagieren auf den Untergrund und die in Form von Linien eingezeichneten Hindernisse.

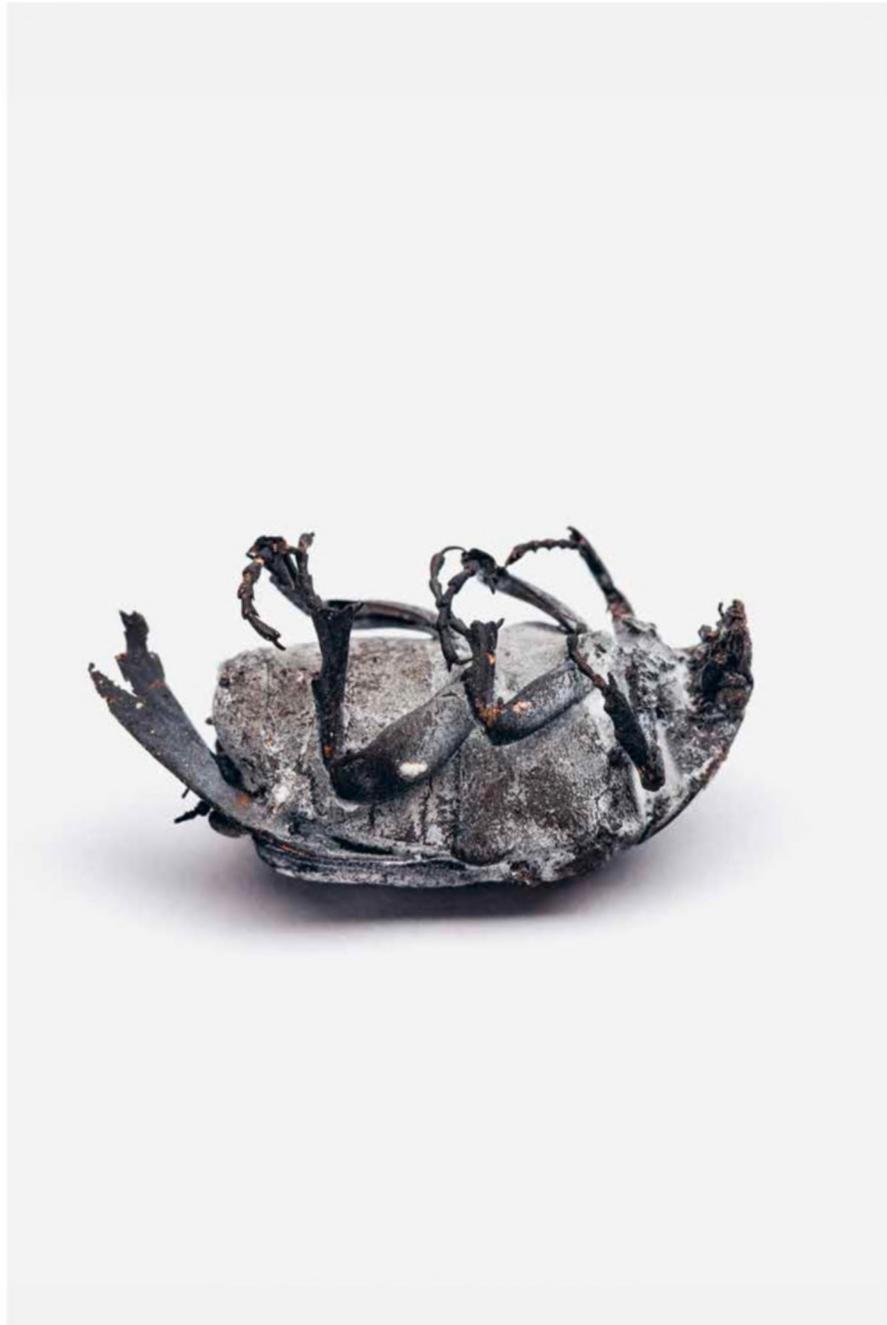
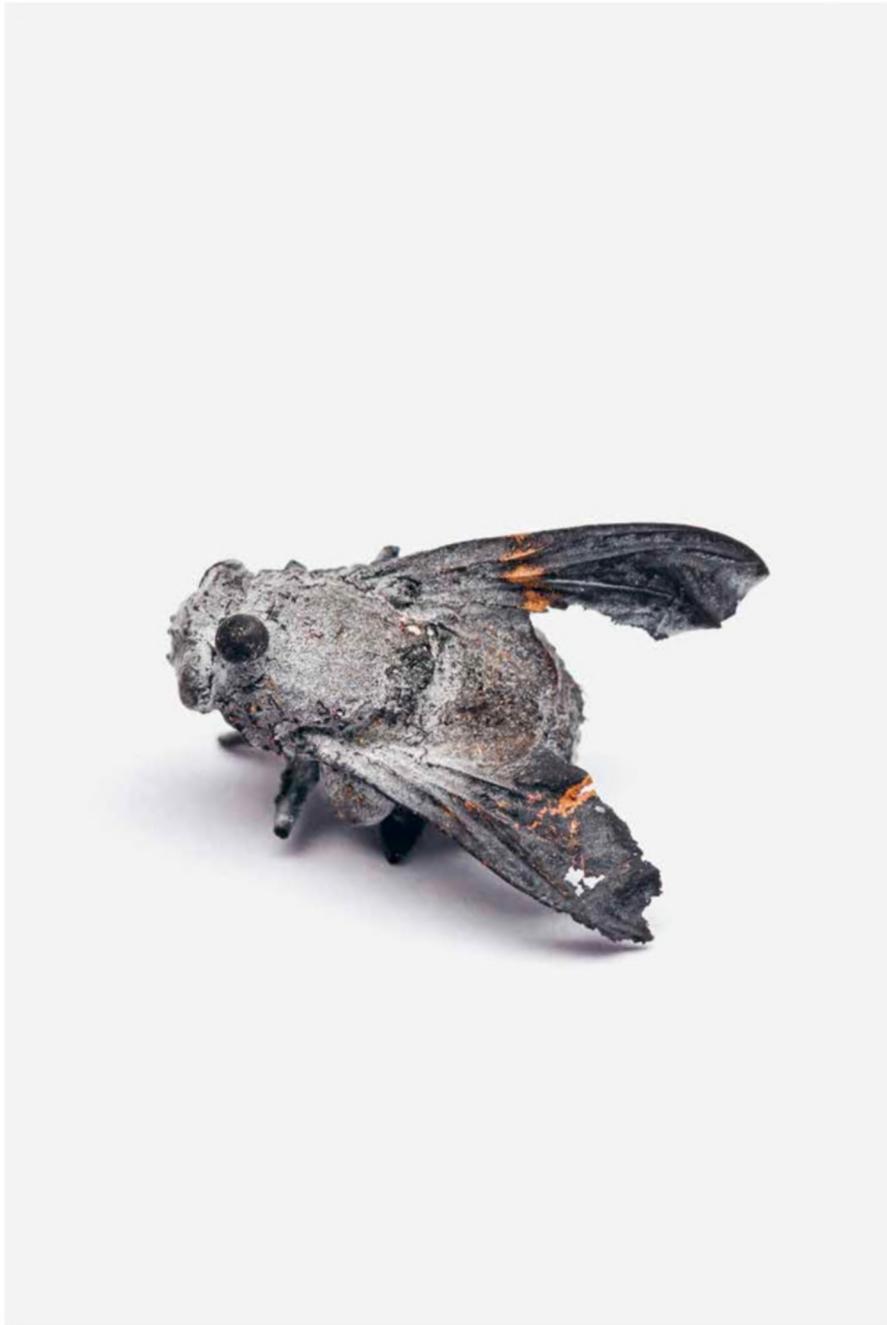
Die Komposition der Zeichnungen entsteht als Reaktion auf das Umfeld und im vorhinein festgelegte Parameter wie Zeit, Richtung, Anzahl und Wiederholung einzelner Wege.





Makroaufnahme von zwei in Bronze gegossenen Insekten (Falter: links und Käfer: rechts), Auszug aus dem Katalog: Holometabolie - Lea Grebe, Hatje Cantz 2020



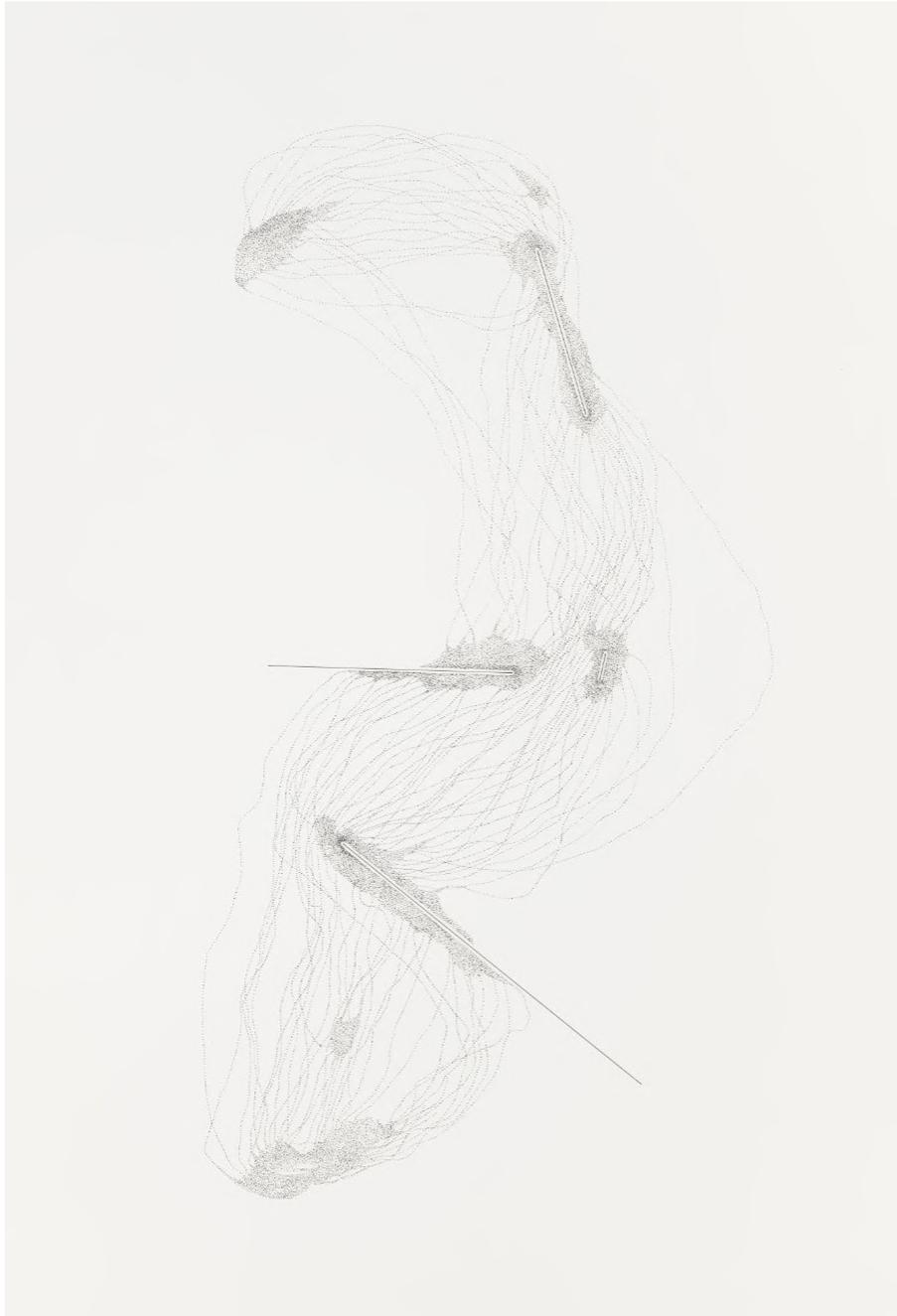


Schwarmbewegung II | 2018
Pigmentliner auf Papier
70 x 100 cm

Konzeptuelle Parameter: Vier Hindernisse,
Lafrichtung von links unten nach rechts
oben.

Die mit Pigmentliner gepunktete Linie reagiert
auf den Untergrund und die in Form von Lini-
en eingezeichneten Hindernisse. Die Kompo-
sition der Zeichnungen entsteht als Reaktion
auf das Umfeld und konzeptuell festgelegte
Parameter wie Zeit, Richtung, Anzahl und
Wiederholung einzelner Wege.





Schwarmbewegung V | 2020

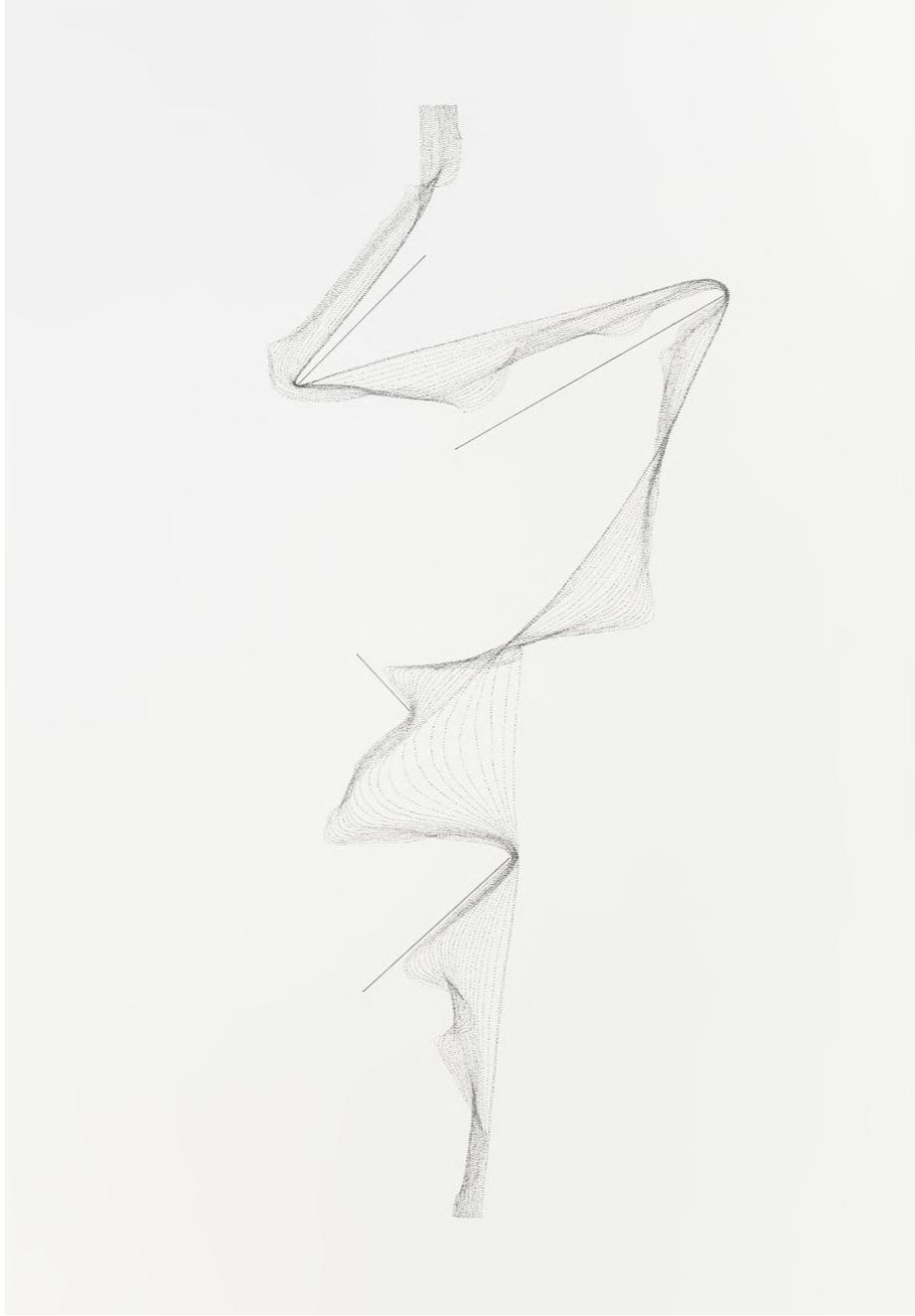
Pigmentstift auf Papier
70 x 100 cm



Zielloses Umherwandern (2) | 2020 | Pigmentstift auf Papier | 70 x 100 cm



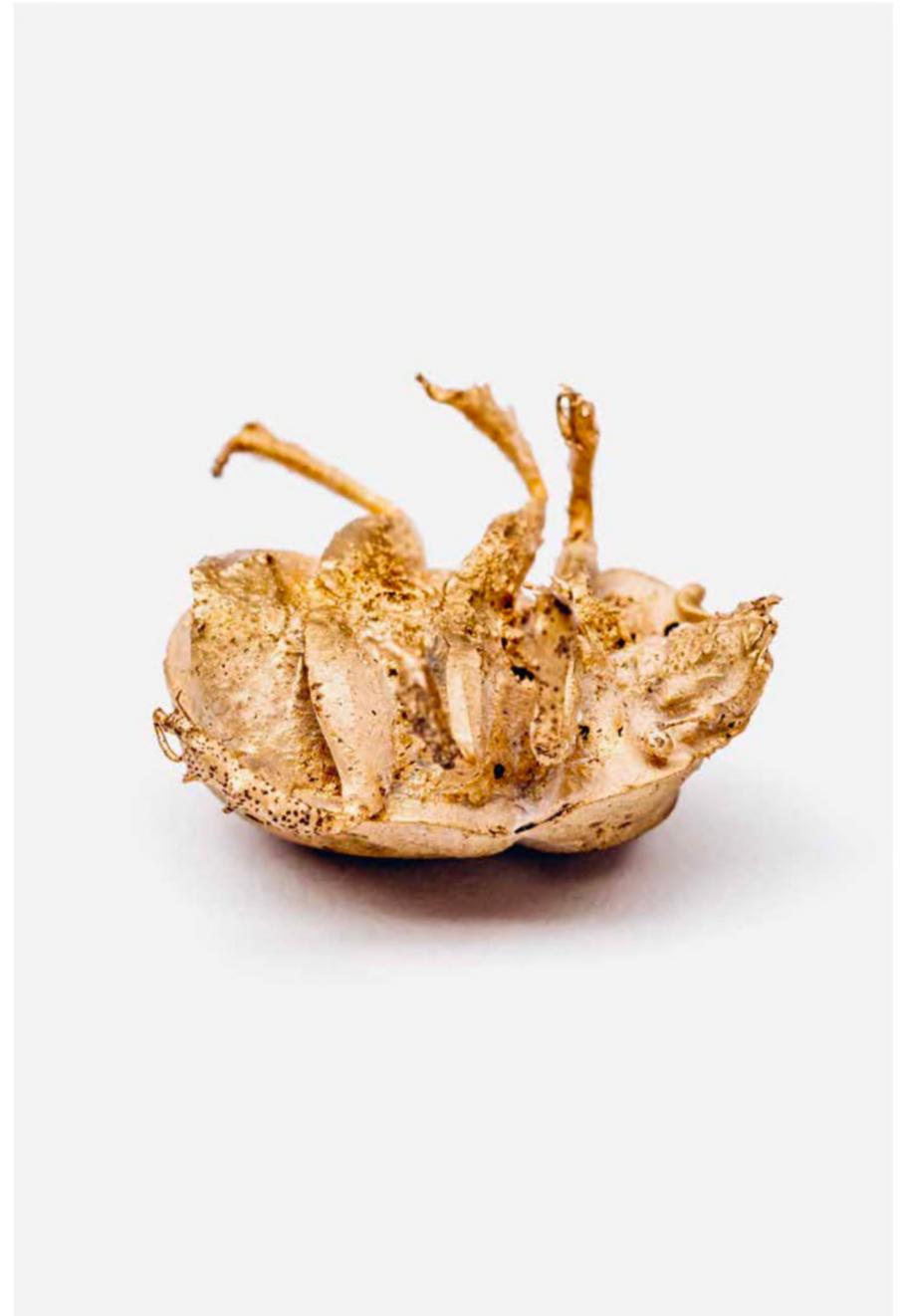
Zielloses Umherwandern (3) | 2020 | Pigmentstift auf Papier | 70 x 100 cm



Schwarmbewegung III | 2018 | Pigmentstift auf Papier | 70 x 100 cm



Schwarmbewegung I | 2018 | Pigmentstift auf Papier | 70 x 100 cm

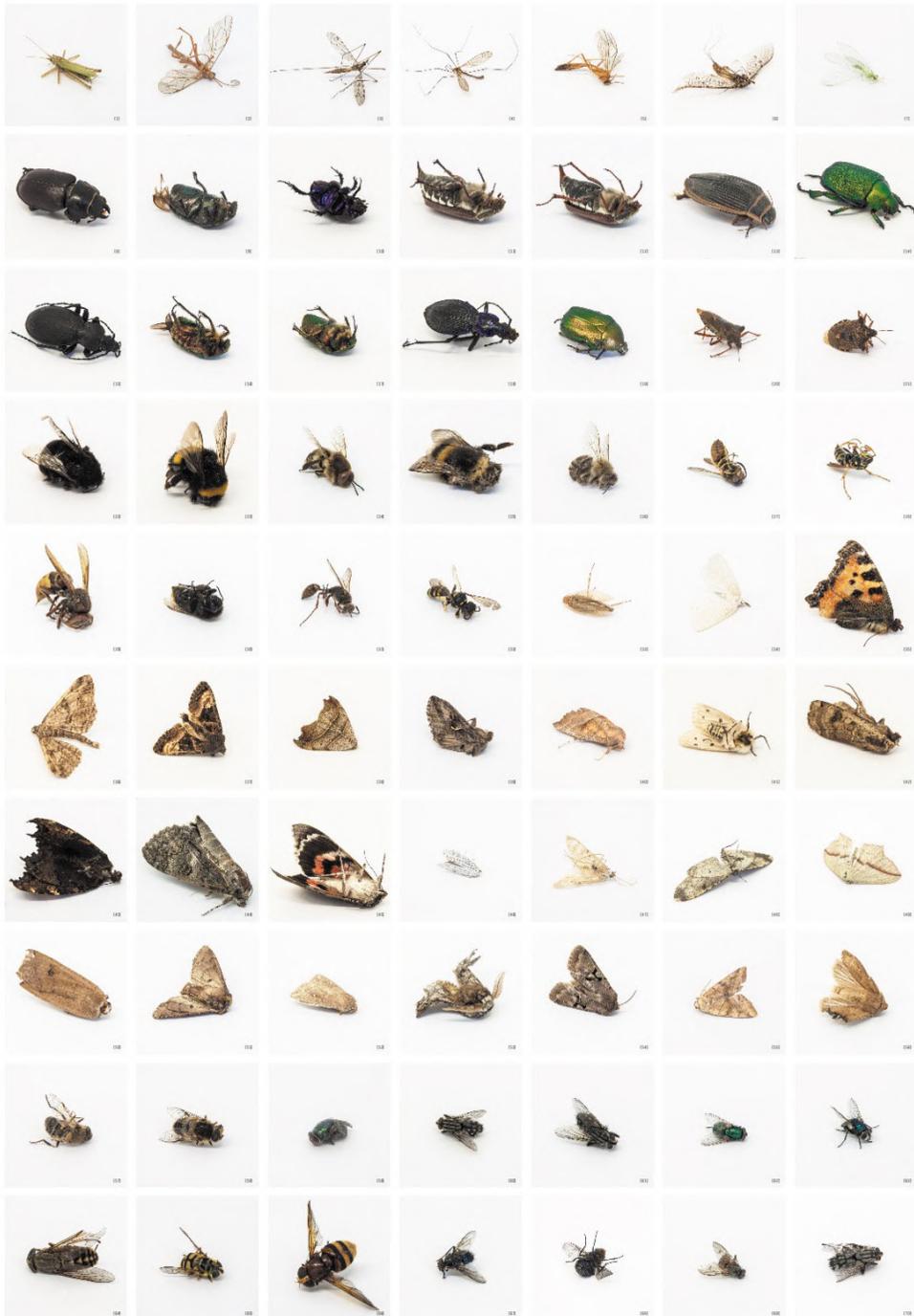


Makroaufnahme von zwei in Bronze gegossenen Insekten (Wanze: links und Käfer: rechts), Auszug aus dem Katalog: Holometabolie - Lea Grebe, Hatje Cantz 2020





Aggregation | Tisch mit 203 in Bronze gegossenen Insekten | Akademie der Bildenden Künste München | 1,70 x 5,10 m | 2018



(1) INV.: 66-4
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2016
MONAT: JULI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(2) INV.: 9S-1
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2018
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: -

(3) INV.: 9S-3
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2013
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(4) INV.: 9S-8
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2013
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(5) INV.: 9S-11
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2012
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(6) INV.: 8F-7
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2014
MONAT: JUNI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(7) INV.: 7E-13
FUNDORT: BERLIN, DE
JAHR: 2016
MONAT: JUNI
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: -

(8) INV.: 1K-36
FUNDORT: -, BGR
JAHR: 2016
MONAT: AUGUST
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(9) INV.: 1K-29
FUNDORT: GRABEN-NEUDORF, DE
JAHR: 2016
MONAT: OKTOBER
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(10) INV.: 1K-49
FUNDORT: GRABEN-NEUDORF, DE
JAHR: 2016
MONAT: OKTOBER
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(11) INV.: 1K-19
FUNDORT: AOBK MÜNCHEN, DE
JAHR: 2013
MONAT: JUNI
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 11.09.2017

(12) INV.: 1K-18
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2014
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 11.09.2017

(13) INV.: 1K-32
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2015
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(14) INV.: 1K-9
FUNDORT: AUS MUSEUMBESTAND
JAHR: 2014
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(15) INV.: 1K-7
FUNDORT: KALAMATA, GR
JAHR: 2014
MONAT: SEPTEMBER
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(16) INV.: 1K-45
FUNDORT: SELB, DE
JAHR: 2014
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(17) INV.: 1K-37
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2016
MONAT: OKTOBER
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(18) INV.: 1K-27
FUNDORT: -, BGR?
JAHR: 2016
MONAT: AUGUST
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(19) INV.: 1K-11
FUNDORT: BILFINGEN, DE
JAHR: 2015
MONAT: SEPTEMBER
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 15.11.2017

(20) INV.: 1W-5
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2013
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(21) INV.: 1W-8
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2017
MONAT: OKTOBER
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(22) INV.: 2H-4
FUNDORT: -, -
JAHR: 2014
MONAT: -
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(23) INV.: 2H-8
FUNDORT: GARGNANO, IT
JAHR: 2017
MONAT: JULI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(24) INV.: 2B-12
FUNDORT: SELB, DE
JAHR: 2015
MONAT: JUNI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(25) INV.: 2H-15
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2014
MONAT: JULI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(26) INV.: 2B-2
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2016
MONAT: -
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 27.10.2017

(27) INV.: 2W-14
FUNDORT: KLADOW, DE
JAHR: 2017
MONAT: JUNI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 28.08.2017

(28) INV.: 2W-16
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2015
MONAT: -
POSITION: BAUCH?
GEGOSSEN AM: -

(29) INV.: 2Z-4
FUNDORT: GARGNANO, IT
JAHR: 2015
MONAT: SEPTEMBER
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(30) INV.: 2H-18
FUNDORT: BERLIN, DE
JAHR: 2017
MONAT: AUGUST
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(31) INV.: 2W-23
FUNDORT: -, DE
JAHR: -
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(32) INV.: 2W-17
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2015
MONAT: JULI
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 28.06.2017

(33) INV.: 7E-18
FUNDORT: BERLIN, DE
JAHR: 2016
MONAT: OKTOBER
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: -

(34) INV.: 3F-77
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2014
MONAT: NOVEMBER
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(35) INV.: 3S-1
FUNDORT: LANDSHUT, DE
JAHR: 2013
MONAT: JULI
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(36) INV.: 3F-40
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2013
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(37) INV.: 3F-78
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2017
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(38) INV.: 3F-14
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2014
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(39) INV.: 3F-28
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2017
MONAT: -
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: -

(40) INV.: 3F-80
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2017
MONAT: JUNI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(41) INV.: 3F-8
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2017
MONAT: JUNI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(42) INV.: 3F-9
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2015
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(43) INV.: 3S-5
FUNDORT: -, BGR
JAHR: 2016
MONAT: AUGUST
POSITION: SEIT
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(44) INV.: 3F-63
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2014
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(45) INV.: 3F-12
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2017
MONAT: JUNI
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(46) INV.: 3F-10
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2013
MONAT: NOVEMBER
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(47) INV.: 3F-14
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2013
MONAT: NOVEMBER
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(48) INV.: 3F-37
FUNDORT: GARGNANO, IT
JAHR: 2015
MONAT: SEPTEMBER
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(49) INV.: 3F-56
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2014
MONAT: NOVEMBER
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(50) INV.: 3F-11
FUNDORT: AOBK MÜNCHEN, DE
JAHR: 2013
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 11.01.2018

(51) INV.: 3F-3
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2015
MONAT: JULI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 11.09.2017

(52) INV.: 3F-78
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2016
MONAT: JUNI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(53) INV.: 3F-44
FUNDORT: AOBK MÜNCHEN, DE
JAHR: 2016
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(54) INV.: 3F-91
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2016
MONAT: JUNI
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(55) INV.: 3F-25
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2017
MONAT: DEZEMBER
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 10.01.2018

(56) INV.: 3F-5
FUNDORT: GRAFING, DE
JAHR: 2014
MONAT: -
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(57) INV.: 4F-3
FUNDORT: DACHAU, DE
JAHR: 2016
MONAT: SEPTEMBER
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: -

(58) INV.: 4F-10
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2017
MONAT: -
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(59) INV.: 4F-42
FUNDORT: BERLIN, DE
JAHR: 2017
MONAT: -
POSITION: -
GEGOSSEN AM: -

(60) INV.: 4F-16
FUNDORT: -, DE
JAHR: -
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(61) INV.: 4F-33
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2015
MONAT: JULI
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

(62) INV.: 4F-24
FUNDORT: -, BGR
JAHR: 2016
MONAT: JULI
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 13.11.2017

(63) INV.: 4F-18
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2014
MONAT: MAI
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: 2018

(64) INV.: 4F-52
FUNDORT: BERLIN, DE
JAHR: 2016
MONAT: AUGUST
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

(65) INV.: 4F-27
FUNDORT: SELB, DE
JAHR: 2015
MONAT: APRIL
POSITION: SEITE
GEGOSSEN AM: 15.11.2017

(66) INV.: 4F-45
FUNDORT: SELB, DE
JAHR: 2017
MONAT: JULI
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 24.01.2018?

(67) INV.: 4F-60
FUNDORT: -, DE
JAHR: -
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: -

(68) INV.: 4F-7
FUNDORT: KLADOW, DE
JAHR: 2017
MONAT: JUNI
POSITION: ?
GEGOSSEN AM: 24.01.2018

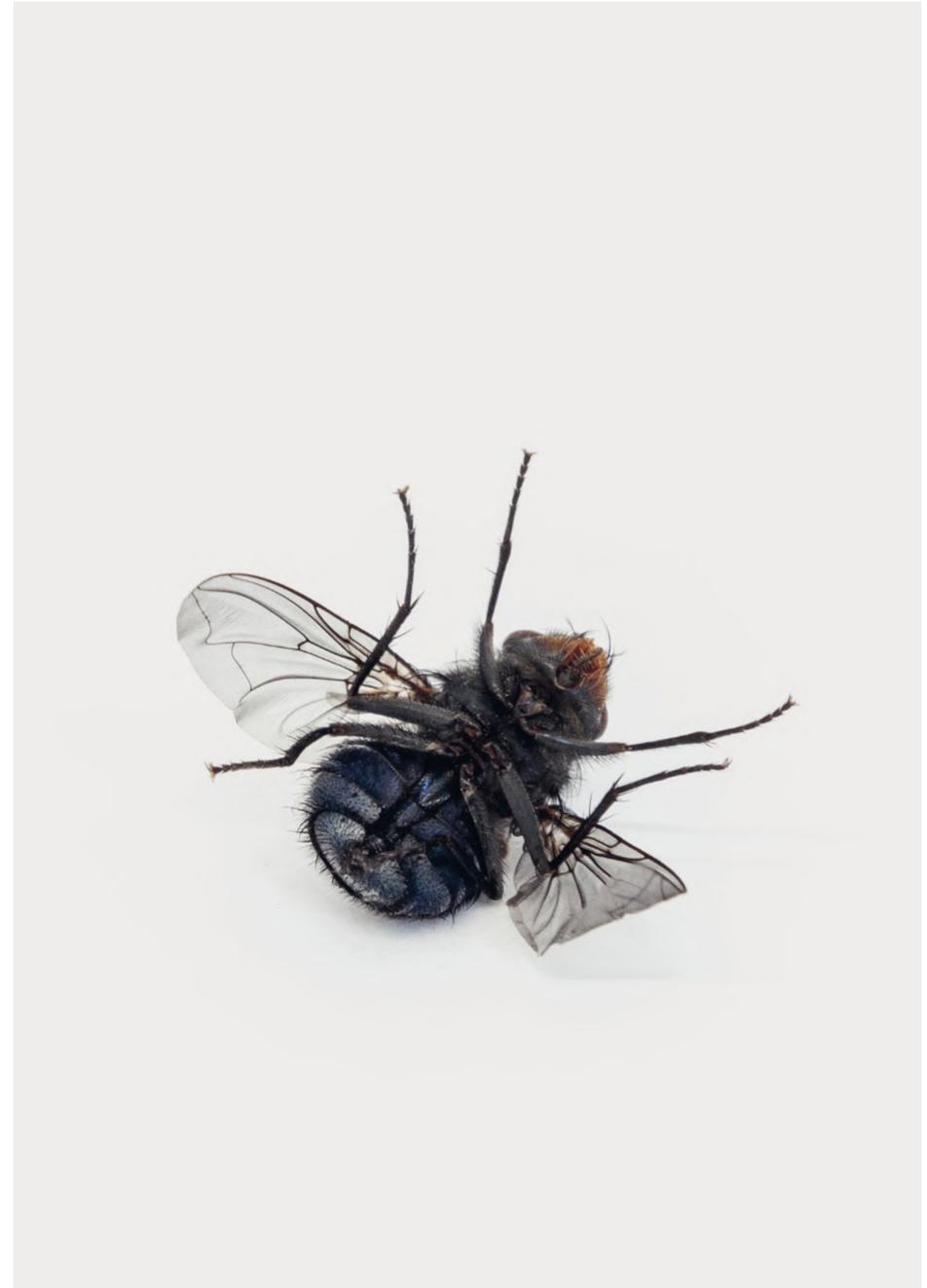
(69) INV.: 4F-35
FUNDORT: MÜNCHEN, DE
JAHR: 2016
MONAT: -
POSITION: BAUCH
GEGOSSEN AM: -

(70) INV.: 4F-19
FUNDORT: -, DE
JAHR: 2013
MONAT: -
POSITION: RÜCKEN
GEGOSSEN AM: 13.12.2017

Transition I 2022

28 Makroaufnahmen von tot aufgefundenen Insekten
A1, Affischenpapier
Plakatedition für die Biennale Lindau „In situ Paradise“

Tot aufgefundene heimische Insekten wurden in ihrer Fundposition dokumentiert. Für die Biennale Lindau wurde eine Auswahl von 28 Motiven in A1 auf Plakate gedruckt und an einer Litfaßsäule flächenfüllend plakatiert.







Holometabolie - Lea Grebe

Hg. Friedrich Meschede, BBK Nürnberg,

Deutsch, Englisch

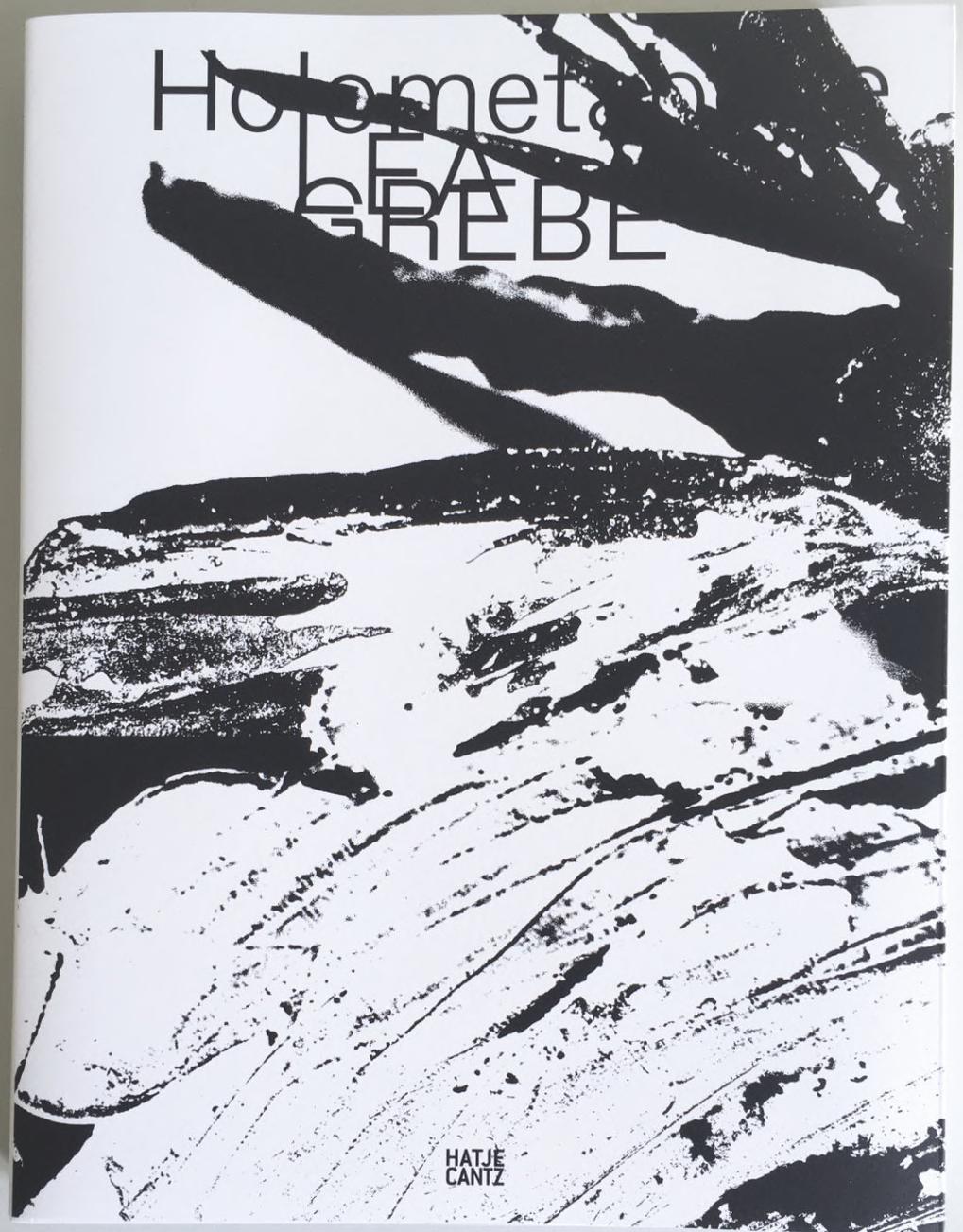
292 Seiten, 273 Abb.

24 x 31 cm

Hatje Cantz, Berlin 2020

Monografie, welche das komplette Archiv der in Bronze gegossenen Insekten als Makroaufnahmen auf 291 Seiten abbildet und in einem vorweggestellten Inventar mit allen zugehörigen Informationen katalogisiert. Durch seinen Aufbau und Umfang hat der Katalog den Stellenwert einer eigenständigen Arbeit in meinem künstlerischen Werk.

Begleitet werden die Fotografien von Abbildungen der zeichnerischen Schwarmstudien aus den letzten Jahren sowie Texten von Prof. Petra Lange-Berndt und Friedrich Meschede.



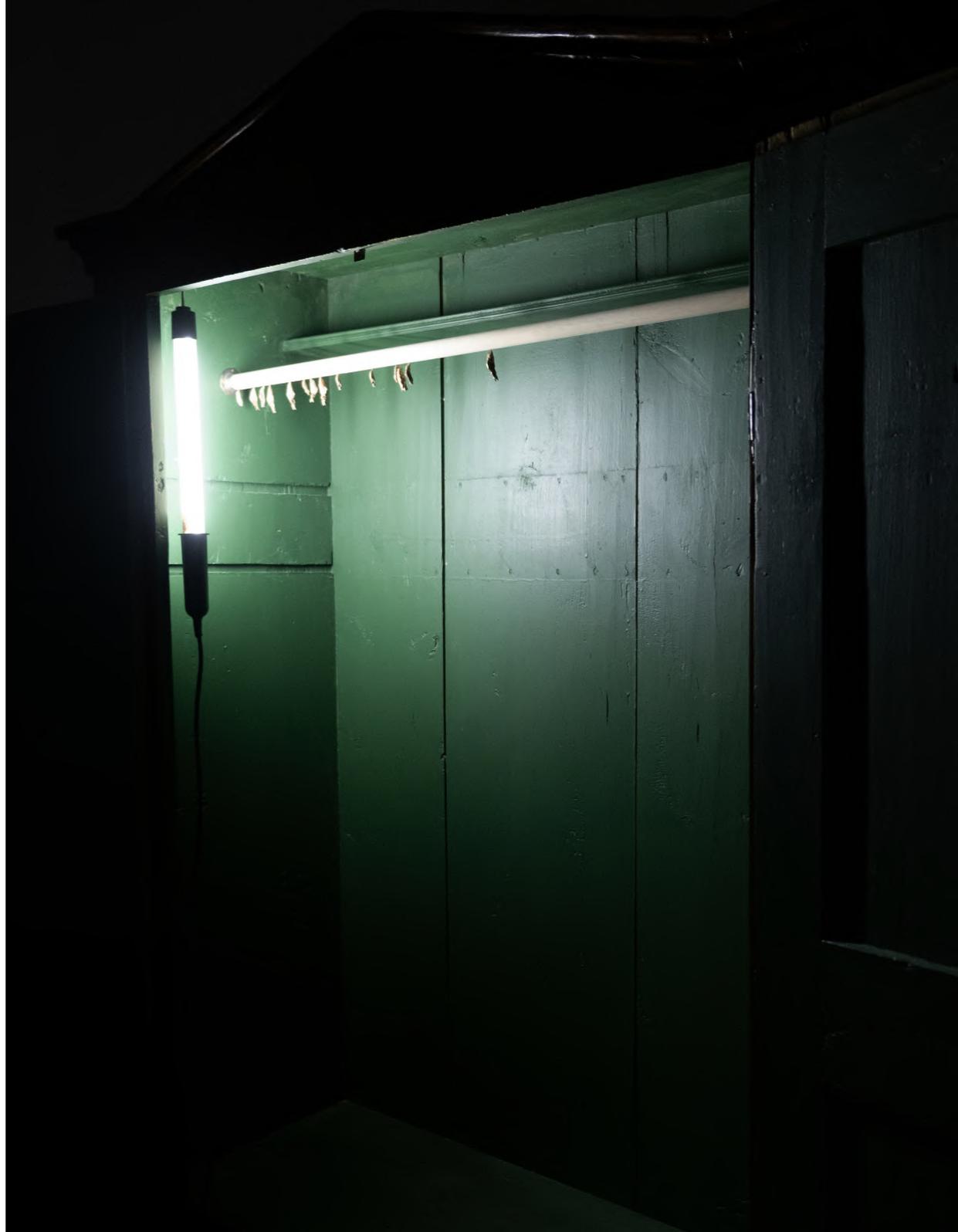
>>

Verpuppt | 2022

Bronze-Kokons, Video, Sound, Lichtinstallation

Rauminstallation für die Ausstellung
„Zimmer Frei“, Hotel Mariandl, München

In dem Hotelzimmer sind in Schrank und Sekretär in Bronze gegossene Kokons von unterschiedlichen Faltern angebracht. Scheinbar nisten sie in dem Mobiliar. An die Wand neben dem Bett wird eine Videosequenz projiziert (12:00:00 min Loop), der Maden zeigt, die sich langsam in Erde eingraben. Der ganze Raum ist erfüllt von einem knisternden Geräusch, abgespielt aus einem Lautsprecher unter dem Bett.





Detailansicht: Bronze-Kokons an der Kleiderstange des Schrankes, Ausstellung Zimmer Frei, Hotel Mariandl, München, 2022

Verpuppt | 2022
Bronzegüsse, Video, Sound

Installationsansicht Hotelzimmer mit
Videoprojektion und Sound unter dem Bett.





Link zum Video bei Vimeo: <https://vimeo.com/770292507?share=copy>

Verpuppt (Videostill) | 2022 | Video 12:00:00 min., Sound über Lautsprecher im Raum abgespielt

>>



Station I | 2018

150 x 200 x 35 cm

40 in Bronze gegossene Insekten,
Leuchtstoffröhren, Wandregale,
Röntgenbildbetrachter mit
Makroaufnahme auf Glas

In durch Leuchtstoffröhren beleuchteten Wandregalen liegen 40 in Bronze gegossene Insekten in 150 cm langen Kästen aus Glas oder MDF mit Glasabdeckung. Darunter auch eine Hummel, welche als Makroaufnahme auf dem Röntgenbildbetrachter abgebildet ist.

In den Glaskästen kann man auf Augenhöhe direkt auf die Insekten blicken. Die schwarzen Kästen erscheinen dem Betrachter als Form eines Lagerzustandes, in welchem die Insekten nur teilweise gut zu betrachten sind.

Die kühle und sterile Präsentation der Bronzen erinnert an ein Laborumfeld, in welchem Relikte aufbewahrt und untersucht werden.







Examination I | 2018
100 x 68 x 13 cm

Röntgenbildbetrachter mit Makroaufnahme einer in Bronze gegossenen Hummel auf Glas. Unterschiedlich hell beleuchtbar durch Leuchtstoffröhren.

Installationsansicht Plattform München, 2018



Examination I (Detail)

Makroaufnahme einer in Bronze gegossenen Hummel.

Die unterschiedlichen Farben und kleinen am Körper ansitzenden Kugeln entstehen während des Gießens und wurden so belassen. Die Position des Insekts entspricht der ursprünglichen Fundposition.





Examination I - III | Röntgenbildbetrachter mit Makroaufnahmen in Bronze gegossener Insekten | Installationsansicht Galereie der Künstler*innen, München | 2019

>>

Future Relics | 2018

Einzelausstellung Galerie Karin Wimmer







Kästen (Detailansicht) | 2018
Bronze, Holz, Stahl, Papier, Glas
je 28 x 42 x 106 cm

Alte Insektenkästen mit Bronzeinsekten auf Zeichenpapier mit Nadeln ursprünglich zur Fixierung von Insekten in naturkundlichen Sammlungen.



Schwarmbewegung 1 + 2 (small) | 2018 | Pigmentstift auf Papier in alten Insektenkästen, Nadeln | @ Galerie Karin Wimmer, München



